

ADAC Motorwelt vergibt Autobuch-Preis

Im Rahmen der Buchmesse in Frankfurt hat der ADAC herausragende Bücher rund um das Automobil mit dem ADAC-Motorwelt-Autobuch-Preis ausgezeichnet. Insgesamt wurden 19 Preise in fünf Kategorien vergeben.

In den Kategorien Marke, Design, Biographie, Motorsport und Sonderpreis wurden unter anderem imposante Bildbände, innovative Gestaltung und detailreiche Biographien und Automobilhistorien geehrt. In der Kategorie Marke sicherten sich Clauspeter Becker und Axel Struwe mit „Der erste Brezelkäfer – Wiederauferstehung eines Prototypen von 1938“ (Delius Klasing) den ersten Platz. Bei den Designbüchern teilen sich zwei imposante Bildbände den ersten Platz: „The Mercedes-Benz 300SL Book“ von René Staud (teNeues) und „Stromlinie“ von Malte Jürgens (Motorbuch Verlag). Für „Ever since I was a young boy I´ve been drawing cars – Die besten Autodesigner der Welt und wie sie wurden was sie sind“ (Delius Klasing) konnten Bart Lenaerts und Lies de Mol sich den Sieg im Bereich Biographie sichern. Mit „Jacky Ickx“ (Delius Klasing) belegt Pierre Van Vliet den ersten Platz in der Kategorie Motorsport. Einen der Sonderpreise erhält unter anderem „ Deutschland schafft das Auto ab“ (Rosenheimer Verlagshaus) von Wolf Wegener.

Ausgewählt und bewertet wurden die Bücher von einer Jury. Diese setzt sich zusammen aus Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design, Walter de`Silva, Leiter Konzern-Design der Volkswagen AG, Professor Florian Hufnagl, Leitender Sammlungsdirektor der Neuen Sammlung in der Pinakothek der Moderne in München, Michael Ramstetter, Chefredakteur der ADAC Motorwelt und Buchautor Jürgen Lewandowski. (ampnet/nic)